

Datenschutzlücken bei Virenabwehr

Hannover. Einige beliebte Virenschutz-Apps für mobile Geräte mit dem Betriebssystem Android nehmen es einem Bericht zufolge mit dem Datenschutz nicht so genau. Werde eine Funktion der Programme genutzt, die angesteuerte Webseiten auf Schadenspotential testet, würden in etlichen Fällen Daten unverschlüsselt an die Hersteller gesendet, berichtete die Computerzeitschrift c't in ihrer am Montag erschienenen Ausgabe. Bis auf eine Ausnahme würden die Programme die Daten unverschlüsselt übertragen.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/215859.datenschutzluecken-bei-virenabwehr.html>